

# August 2020



23.8.	So, 18.00 / 20.30	<b>AND THEN WE DANCED</b> von Levan Akin, Schweden, Georgien 2019, Ov d/f, 106'
24.8.	Mo, 18.00	<b>IT MUST BE HEAVEN</b> von Elia Suleiman, Frankreich, Katar, Deutschland, Kanada, Türkei, Palästina 2019, OV d/f, 102'
24.8.	Mo, 20.30	<b>AND THEN WE DANCED</b> von Levan Akin, Schweden, Georgien 2019, Ov d/f, 106'
25.8.	Di, 20.30	<b>IT MUST BE HEAVEN</b> von Elia Suleiman, Frankreich, Katar, Deutschland, Kanada, Türkei, Palästina 2019, OV d/f, 102'
30.8.	So, 18.00 / 20.30	<b>CITTADINI DEL MONDO</b> von Gianni Di Gregorio, Italien 2019, IT d/f, 91'
31.8.	Mo, 14.30 / 20.30	<b>CITTADINI DEL MONDO</b> von Gianni Di Gregorio, Italien 2019, IT d/f, 91'
31.8.	Mo, 18.00	<b>JUST MERCY</b> von Destin Creton, USA 2019, EN d/f, 137'



## KULTUR IM CENTRAL-PARTERRE

Im August gibt es keine Veranstaltungen  
Informationen unter [www.kulturhaus-central.ch](http://www.kulturhaus-central.ch)



## TICKET-VORVERKAUF UND GUTSCHEIN-VERKAUF

An der qtopia-Kinokasse und in der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Doppelpunkt ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen im Doppelpunkt bar bezahlt werden, im Kino kann neu auch mit Karte (keine Postcard) oder Twint bezahlt werden. Es gelten die üblichen Eintrittspreise und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit.

## ABOS UND GUTSCHEINE IM ONLINE-SHOP

qtopia-Gutscheine und -Abonnemente können auch übers Internet im qtopia-Online-Shop gekauft werden (<https://qtopia.payrexx.com>).

Bezahlt werden kann per Kreditkarte, Postcard oder Twint. Gekaufte Abos und Gutscheine werden per Post zugestellt.



Sonntag, 23. August, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 24. August, 20.30 Uhr

## AND THEN WE DANCED

von Levan Akin, Schweden, Georgien 2019, Ov d/f, 106'

Merabs Leidenschaft ist der Tanz. Und die kann er auch ausleben. Seit früher Jugend tanzt er mit seiner Partnerin Mary im georgischen Staatsballet. Doch dann erscheint Irakli, der den festgefahrenen Betrieb aufmischt und Merabs Lebenspläne komplett durcheinanderbringt. Der in Schweden lebende georgische Regisseur Levan Akin erzählt von den Auf- und Ausbruchversuchen einer jungen Generation in seinem Heimatland, das in alten Traditionen gefangen ist.



Montag, 24. August, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 25. August, 20.30 Uhr

## IT MUST BE HEAVEN

von Elia Suleiman, Frankreich, Katar, Deutschland, Kanada, Türkei, Palästina 2019, OV d/f, 102'

Um die Finanzierung seines neuen Filmes sicherzustellen, reist der palästinensische Regisseur Elia Suleiman um die halbe Welt. Mit seiner «Komödie über Frieden im Nahen Osten» sorgt er aber meist für Stirnrunzeln. Irritiert ist auch Suleiman selbst, der in Paris oder New York immer wieder an seine Heimat erinnert wird. Der Filmemacher wundert sich in seinem witzigen Film-Film nicht nur über seine Branche, sondern über die Verrücktheit der Welt an sich.



CINEDOLCEVITA

Sonntag, 30. August, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 31. August, 14.30 / 20.30 Uhr



## CITTADINI DEL MONDO

von Gianni Di Gregorio, Italien 2019, IT d/f, 91'

Attilio, Giorgetto und il Professore sind drei grundverschiedene Typen. Doch eines haben die drei Rentner gemeinsam: Sie wollen ihr Leben ändern. Alle um die 70, hätten sie genügend Zeit, um Neues auszuprobieren. Doch was genau, da fangen schon die Diskussionen an. Dann finden sich die Drei in einem konkreten Plan: Sie wollen ihr altes Römer Quartier verlassen und in der Fremde einen schönen Lebensabend verbringen. Fragt sich nur, wo genau diese Fremde zu finden ist. Gianni Di Gregorio bringt ein köstliches Stück Italien ins Kino.



Montag, 31. August, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 1. September, 20.30 Uhr

## JUST MERCY

von Destin Creton, USA 2019, EN d/f, 137'

Der junge Anwalt Bryan Stevenson hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, für die Freilassung unschuldig Verurteilter zu kämpfen. Sein erster Klient ist der Afro-Amerikaner Walter McMillian, der 1986 eine weisse Frau ermordet haben soll. In aufwändiger und langwieriger Arbeit gelingt es Stevenson, das von Rassismus und Ungerechtigkeit verseuchte System der US-Justiz anzuprangern und in Einzelfällen auszuhebeln. Destin Cretons Spielfilm erzählt eine wahre Geschichte und ist mit Michael B. Jordan, Jamie Foxx und Brie Larson grandios besetzt.

